Handzettel für Jugendliche

Berufsorientierung

Was gehört in Deine Bewerbungsmappe?

1. Anschreiben

Im Anschreiben machst Du Werbung für deine Persönlichkeit, deine Stärken und deine Fähigkeiten.

Du beantwortest die Frage :
Warum bist Du der Richtige für genau diese Stelle und genau dieses Unternehmen?

2. Lebenslauf

Im Lebenslauf lieferst Du die Daten zu deiner Person: Name, Anschrift, Schulbildung, Berufserfahrung, besonderen Kenntnissen und Hobbies.

Du beantwortest die Frage :
Was hast Du in deinem Leben alles gemacht?

3. Zeugnisse

Die Zeugnisse kommen als Kopie in die Bewerbungsmappe.

Du beantwortest die Frage :
Stimmt das, was im Anschreiben und Lebenslauf steht?

4. Praktika und sonstige Nachweise

Nachweise von Praktika, Weiterbildungen, Ehrenamt usw. kommen als Kopie in die Bewerbungsmappe.

Du beantwortest die Frage :
Stimmt das, was im Anschreiben und Lebenslauf steht?

Generell gilt:

- Keine Standardbewerbung. Du möchtest (positiv) auffallen!
- Keine Floskeln. Du möchtest Neugierde auf Dich wecken!
- Du möchtest zeigen, dass Du ein Gewinn für das Unternehmen bist.
- Deine Fähigkeiten und Fertigkeiten passen (größtenteils) auf die ausgeschriebene Stelle.
- Keine Rechtschreibfehler!

Mehr Infos auf <http://kausakiel.tgsh.de>

BERUFE Entdecker

Gehe auf: <http://entdecker.biz-medien.de>

Du weißt noch nicht genau, was Du nach der Schule machen sollst? Du hast zwar schon eine Vorstellung davon, was Du werden möchtest, aber suchst noch nach Alternativen? Dann kann der BERUFE Entdecker Dir helfen, mögliche Arbeitsbereiche und Berufe zu Deinen Interessen zu finden. So oder so: Wähle erstmal „Ich habe keine Ahnung“.

1. Schritt: Bilderwahl

Markiere mit **X** und **♥** welche Bilder Dich ansprechen.

TIPP: Wenn Du unsicher bist, nimm ♥

2. Schritt: Arbeitsbereich auswählen

Dir werden Arbeitsbereiche vorgeschlagen. Sortiere alle Arbeitsbereiche aus, die Dich nicht interessieren.

TIPP: Sei hier strenger bei der Auswahl

3. Schritt: Tätigkeiten auswählen

Bewerte die Tätigkeiten des Arbeitsbereiches mit **X** oder **♥**.

TIPP: Du musst Dich für jede Tätigkeit entscheiden: X oder ♥

4. Schritt: Berufe entdecken

Schau Dir die vorgeschlagenen Berufe genau an.

TIPP: Ganz unten ist eine bunte Leiste. Hier kannst Du die Kategorien durchgehen: Einblicke, Berufsbeschreibung, Tätigkeiten, Jobchecker und Film.

5. Schritt: Berufe entdecken

Merke Dir interessante Berufe mit **★**.
Erstelle Dir für jeden dieser Berufe eine Liste mit Dingen, die für und gegen den Beruf sprechen.

TIPP: Dieser Schritt hilft Dir, den Überblick zu behalten.

Mehr Infos auf <http://kausakiel.tgsh.de>

Arbeitgeber in Kiel

Tourismus

- Color Line GmbH
- DFDS Seaways
- Stena Line
- Gebeco
- ATLANTIC Hotel
- Berliner Hof
- Hotel Birke
- Längengrad
- LOUF

Handwerk &

Dienstleistungen

- Faber & Münker
- coastworxx
- Spiegelblank
- Friseur Klinck
- Ferchau
- Designa

Kiel ist die einzige deutsche Großstadt am Meer. Das hat einen Einfluss auf den Arbeitsmarkt. Viele Arbeitgeber haben einen Bezug zum Meer. Da Kiel die Landeshauptstadt ist, ist die Wirtschaft insgesamt aber vielfältig.

Industrie

- Lindenau Werft
- Raytheon Anschutz
- IBAK
- Caterpillar
- ThyssenKrupp
Marine Systems
- Vossloh
Locomotives

IT-Branche

- Vater
- Consist
- Ennit
- Dataport
- LaserSoft Imaging

Handel und Logistik

- Port of Kiel
- Bartels-Langness
- coop eG
- Schenker AG
- Remondis
- Süverkrüp
Automobile

Öffentlicher Dienst

- Stadt Kiel
- Bundeswehr
- Marinestützpunkt
- Küstenwache
- Landtag
- Polizei

Finanzwesen

- Provinzial
- Kieler Volksbank
- HSH Nordbank
- Förde Sparkasse
- PAYONE

Gesundheit und Forschung

- CAU Kiel
- UKSH
- Geomar
- Fachhochschule Kiel
- Ferring
- KVP Pharma
- Städtisches
Krankenhaus

TIPP: Bei kleinen Betrieben hat man oft bessere Chancen einen Ausbildungsplatz zu bekommen, weil sich viele Jugendliche bei den großen Arbeitgebern bewerben.

Mehr Info auf <http://kausakiel.tgsh.de>